



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

XXIII. Claus Kämmerer verkauft einen von Claus von Rochow ihm  
überlassenen Hof zu Rochow an Lüdeke von Vincelberg, am 1. November  
1386.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

in dem watere vnder vnd dorch der bruggen vnde vort eyne iglichen gemeyne, vnde weret, dat enge pele vnder den watere stunden addir war gestoken wehren oder beede oder riff geleget oder gefett wehren oder icht gedan wehre oder werde, dar dy wyde, die dupe vnd die schepfart mede gehindert wehren oder gehindert worden, di schalen dy vtt der oldenstat vptyen vnde vpbreken vnde ruhmen gentslike, So dat dy vorgescreuen wyde, dupe vnde di schepfart vortmer stede bliuen schole eyne Igliken sunder allerleye hindernisse vnde weddersprake vnuer-ruckett vnde hiemedel schall alle schelinghe vnde twidracht vmme desse Sake gantz vnd al berichtett syn. Vnde hie sind by gewesen die Erlike manne Er Hentze, prouest tu Brandeborch vnd Junge Wichard von Rochow. Des tu tuge hebbe wy Er Diderick, Bisscop, Er Lippold von Bredow, Wychard von Rochow, Er Hentze, Prouest vnde Junge Wichard von Rochow vorgeantent vnse Ingefegill an dessen brif hengen laten, die gegewen is tu Brandeburch, na Godes gebord dritteinhundert Jar darna in dem vir vnd achtentigsten Jare, des nesten Sundaghes na vnser liuen frawen daghe, alze sie empfangen wart.

Nach dem Original im Archive zu Brandenburg (Abschrift von Hefner).

XXIII. Claus Kämmerer verkauft einen von Claus von Rochow ihm überlassenen Hof zu Rochow an Lüdeke von Vincelberg, am 1. November 1386.

Ick Clawes Kemerer, wonastich to Rochow, Bekenne apenbar in dussme gegenwardigen briue, dat ick hebbe vorkofft vnde gelaten mynen hoff to Rochow, dar nu koppe belke vppewanet mit aller rechticheit vnde frigheit, also Clawes van Rochow den hoff vor beseten hefft vnde my gelaten hefft, vnde ik na beseten, myt alle lene vnde gerichte hogeste vnde sideste vnde den achteden Del des hogesten richtes to Rochow in velde vnde in marken to eneme rechten erffkope den erliken luden Ludeken van vintzelberge vnde synen sonen vnde eren rechten eruen; vnde wil en des gudes vnde des Kopes en recht gewere wesen vor alle di, di dar willen kamen vor en recht. Vnde hebbe Des to tuge myn Ingelsegel gehanget an dessen briff, De gegeuen is na gades gebort dusent Jar drihundert Jar, darna In dem fsoft vnd achtegeften Jare, In deme Dage aller gades hilgen.

Nach einer Copie im Besitze des Herrn Geh. Rathes von Werdeck.

XXIV. Der Hauptmann Huner von Königsmark resignirt dem Markgrafen von Meissen zu Gunsten der von Vincelberg die Besitzungen, welche Betefe von Rochow in den Dörfern Rochow, Volkow und Wittenhagen gehabt, wahrscheinlich vom 20. Mai 1395.

Ik hunerus van konigesmarke, houetman Myner frowen van holsten vnd arneborch, bokenne openbar mit dessem jegenwardigen briue vor my vnd myne rechte eruen, dat ik vpsende vnd vorlate to Iwen durchluchtigen gnaden, leue gnedige here Margraue Wilhelm, here to Misen vnd vorstender der Marke, to liende alze eyn Marggraue dit guds, dat birnha bescreuen steit, hanfse van vintzelberge vnde Clawese, synen broder, vnd oren rech-